

## Heute

### Fussball Italien

#### Doch noch ein Titel für Juventus Turin?

Nach acht Meistertiteln in Folge wurde Juventus Turin in der italienischen Serie A dieses Jahr entthront. Einen Spieltag vor Saisonende kämpft die «Alte Dame» als Tabellenfünfter gar noch um ein Champions-League-Ticket. Dabei muss Napoli oder AC Milan am letzten Spieltag aber Punkte liegen lassen. Vor dem Showdown am Wochenende hat Juve mit Trainer Andrea Pirlo aber doch noch die Chance auf einen Titelgewinn. Im italienischen Cup – der Coppa Italia – wartet heute um 21 Uhr nämlich das Finalspiel gegen Atalanta Bergamo, das sich vergangene Woche hinter Inter den Vizemeistertitel gesichert hat. Der Sieger erhält dabei aber auch nur einen Startplatz in der Europa League.

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

### Golf

#### Swiss Seniors Open vom 2. bis 4. Juli

**BAD RAGAZ** Die Veranstalter des 25. Swiss Seniors Open in Bad Ragaz sind zuversichtlich, dass das Turnier vom 2. bis 4. Juli 2021 stattfinden kann und treiben die Vorbereitungsarbeiten zügig voran. Ausserdem gibt es «good news», was das Teilnehmerfeld betrifft: Erstmals seit der Einführung des Alliance-ProAm-Modus werden mehr als 54 Playing Professionals am Start sein. «In Absprache mit der Legends Tour wird das Feld auf 62 Professionals aufgestockt», sagt Turnierrichter Ralph Polligkeit. Das grösste Golfturnier der Deutschschweiz ist mit 320 000 Euro dotiert. 62 der besten europäischen Ü-50-Professionals garantieren für Weltklassegolf auf dem Parcours des GC Bad Ragaz. (pd)

### Eishockey

#### HCD holt Stürmer aus Schweden



**DAVOS** Nach dem Tschechen Matej Stransky verpflichtete der HC Davos mit dem Schweden Mathias Bromé einen weiteren ausländischen Stürmer. Der 26-Jährige unterschrieb bei den Bündnern einen Vertrag über zwei Jahre. Bromé bestritt in der laufenden NHL-Saison 26 Partien für die Detroit Red Wings, in denen er je ein Tor und Assists erzielte. Davor unterstrich er in seiner Heimat mehrmals seine Skorerqualitäten. In Schweden spielte er zuletzt für Örebro, für das er in 75 Partien 21 Tore und 42 Assists verbuchte. Damit sind beim HCD drei von vier Ausländer-Positionen besetzt. Vom Team der vergangenen Saison ist einzig der schwedische Verteidiger Magnus Nygren übrig geblieben. (sda)

# Zeit verbessert, Platz eingebüsst: Julia Hassler wird starke Sechste

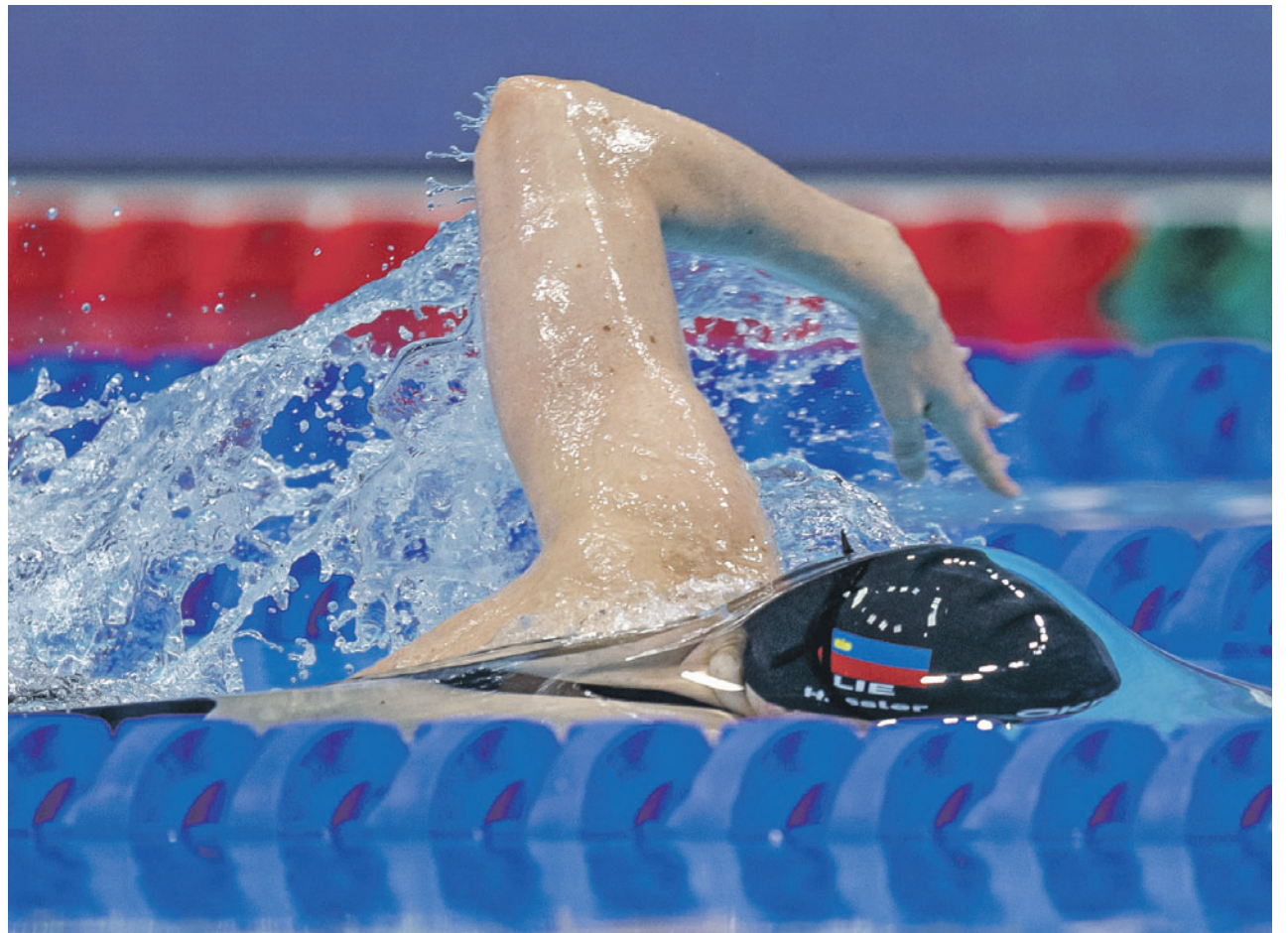
**Schwimmen** Einmal mehr stellte Julia Hassler unter Beweis, dass sie auf den Freistil-Langstrecken mit den Besten aus Europa mithalten kann. Im Finale über 800 m Freistil ging es zwar nicht mehr ganz so weit nach vorn wie noch in den Vorläufen, mit Platz sechs gelang der Schellenbergerin aber ein Topresultat. Hassler selbst war mit ihrem Auftritt zufrieden, auch wenn sie sich zeitlich etwas mehr erhofft hatte.

VON MANUEL MOSER

Die Ziele bei Liechtensteins Schwimmerin Julia Hassler für die Europameisterschaften in Ungarn, quasi die Generalprobe für die in zwei Monaten startenden Olympischen Spiele in Tokio, waren klar: Die Schellenbergerin hat sich wie schon bei der letzten EM vor zwei Jahren in Glasgow (SCO) drei Finalteilnahmen – über 400, 800 und 1500 m Freistil – vorgenommen. Hinter die 800er-Strecke konnte die FL-Athletin bereits am Montagmittag einen Hacken machen. Als Fünftschnellste in den Vorläufen qualifizierte sich Hassler mit einer Zeit von 8:34,18 Minuten souverän für das Finale. Die zweite Gelegenheit auf der 800-m-Freistilstrecke im Finale am Dienstagabend wollte die Athletin des SV Nikar Heidelberg dann nutzen, um sich, nachdem sie am Montag noch etwas mehr als zwei Sekunden hinter dem Landesrekord schwamm, zeitmässig zu verbessern. Und das tat sie dann auch. Mit ihrer Schlusszeit von 8:32,17 Minuten war sie rund zwei Sekunden schneller als noch am Vortag. Ihre persönliche Bestmarke verpasste sie ganz knapp um 25 Hundertstelsekunden. «Ich bin zwar nur knapp über der Bestzeit geschwommen, hätte mir aber schon etwas mehr erwartet – so ein, zwei Sekunden schneller», meinte Hassler.

«Glücklich mit dem 6. Platz»

Trotz besserer Zeit konnte sie ihren fünften Platz aus den Vorläufen nicht verteidigen. Zwar liess sie an-



Julia Hassler blieb im Finale über 800 m Freistil lediglich 25 Hundertstelsekunden über dem Landesrekord. (Foto: Keystone)

ders als am Montag die Spanierin Jimena Perez Blanco hinter sich, mit Anna Egorova aus Russland und der Ungarin Ajna Kesely waren allerdings zwei Athletinnen dieses Mal schneller als die Liechtensteinerin, weshalb am Ende der sechste Schlussrang herauschaute. «Ein 6. Rang an einer EM ist sicher ein sehr gutes Resultat. Ich wusste, dass die Russin und auch die Un-

garin noch schneller sein können, von daher bin ich auf jeden Fall glücklich mit dem sechsten Platz.» Den EM-Titel sicherte sich wenig überraschend wie schon 2019 die Italienerin Simona Quadarella vor den beiden Russinnen Anastasia Kirpichnikova und Anna Egorova. Hassler wird bereits heute über 200 m Freistil wieder ins Wasser springen. «Ja, ich starte. Werde

aber nicht 100 Prozent geben, sondern den Wettkampf als Vorbereitung für die 400 Meter am Sonntag mitnehmen», erklärt sie.

#### Meier mit erstem Einsatz

Neben Hassler wird heute auch der zweite Liechtensteiner Athlet, Christoph Meier, erstmals ins Becken der Duna Arena in Budapest springen. Für den Unterländer ist die EM der erste grosse internationale Einsatz seit über einem Jahr. Aus diesem Grund hat sich Meier vor allem eines vorgenommen: «Nach so langer Zeit möchte ich den Wettkampf, der für mich die Generalprobe für Olympia ist, einfach geniessen», meinte er im Vorfeld. Natürlich wirft der Athlet des SC Uster Wallisellen aber auch einen Blick auf seine Zeiten. Im Auftaktrennen über 200 m Lagen möchte er dabei im Bereich seiner Bestzeit schwimmen. «Das Training war gut, ich fühle mich fit, und ja, das ist sicher machbar.»

## RESULTATE/EINSÄTZE

### Julia Hassler

**Dienstag, 18. Mai**  
**800 m Freistil (Finale):** 1. Simona Quadarella (ITA) 8:20,23 Minuten. 2. Anastasia Kirpichnikova (RUS) 8:21,86. 3. Anna Egorova (RUS) 8:26,56. 4. Ajna Kesely (HUN) 8:27,31. 5. Martina Rita Caramignoli (ITA) 8:29,81. **6. Julia Hassler (LIE) 8:32,17.** 7. Jimena Perez Blanco (ESP) 8:33,14. 8. Maria De Valdes Alvarez (ESP) 8:33,90. – **Vorlauf (am Montag):** 5. Hassler (LIE) 8:34,18.

### Mittwoch, 19. Mai

200 m Freistil (Vorlauf). – Halbfinale am selben Tag, Finale am Donnerstag, 20. Mai.

### Donnerstag, 20. Mai

1500 m Freistil (Vorlauf). – Finale am Freitag, 21. Mai.

### Sonntag, 23. Mai

400 m Freistil (Vorlauf). – Finale am selben Tag.

### Christoph Meier

#### Mittwoch, 19. Mai

200 m Lagen (Vorlauf). – Halbfinale am selben Tag, Finale am Donnerstag, 20. Mai.

#### Sonntag, 23. Mai

400 m Lagen (Vorlauf). – Finale am selben Tag.

Weitere Informationen und Resultate:  
[www.budapest2020.microplustiming.com](http://www.budapest2020.microplustiming.com)

# Olympia 2021: Auch Tokios Ärzte für Absage

**Olympia 2021** Die Stimmen für eine Absage der Olympischen Spiele 2021 in Tokio, die in knapp zwei Monaten starten sollen, werden immer lauter. Nun schalten sich auch die Ärzte aus der Grossmetropole Tokio ein und plädieren dafür, den Grossanlass nicht durchzuführen. Im Liechtensteiner Lager zeigt man sich derweil weiterhin zuversichtlich, dass die Spiele stattfinden.

Am 23. Juli 2021 soll in Japans Hauptstadt die Eröffnungsfeier der um ein Jahr verschobenen Olympischen Spiele über die Bühne gehen. So sieht zumindest der Plan des International Olympic Committees (IOC), das die Spiele in Asien hinsichtlich der immernoch anhaltenden Coronapandemie mit extrem strengen Schutzkonzepten durchführen möchte. Stand jetzt, wird das im Juli auch so sein. Und das obwohl in den letzten Wochen und Monaten immer mehr kritische Stimmen aus Japans Bevölkerung laut wurden, die sich für eine Absage des Grossanlasses aussprachen. Nun plädiert auch der Ärzteverband in Tokio aufgrund der Pandemie für eine Absage der Olympischen Sommerspiele. Die Krankenhäuser der japanischen Hauptstadt hätten nahezu keine Kapazität mehr,

teilte der Verband, der etwa 6000 Ärztinnen und Ärzte vertritt, mit. «Wir rufen die Regierung dringend auf, das Internationale Olympische Komitee davon zu überzeugen, dass das Abhalten der Spiele schwierig ist und es zu dem Schluss kommen sollte, sie abzusagen», heisst es in einem Brief an Ministerpräsident Yoshihide Suga. Erst 3,5 Prozent der Bevölkerung in Japan sind gegen das Coronavirus geimpft. Wegen anhaltend hoher Covid-Infektionszahlen hatte die japanische Regierung den Notstand unter anderem in Tokio bis zum 31. Mai verlängert.

#### Strenge Regeln für die Sicherheit

Beim Liechtenstein Olympic Committee (LOC) geht man Stand jetzt allerdings davon aus, dass die Spiele definitiv stattfinden. «Wir haben

bisher keine andere Informationen. Und auch Gerüchte habe ich noch keine gehört», führt LOC-Geschäftsführer Beat Wachter aus. Zwar könne man die Bedenken der Bevölkerung und natürlich auch jene der Ärzte in gewisser Hinsicht nachvollziehen, die strengen Regeln und Schutzkonzepte beim Grossanlass versprechen aber «sehr viel Sicherheit», wie Wachter weiter meint. Neben täglichen Tests werde beispielsweise schon vier Wochen vor Abreise der Gesundheitszustand der Athleten abgefragt. «Aufgrund der strengen Regeln wird sich das IOC auch dafür einsetzen, dass die Spiele stattfinden können», meint Wachter.

Wie gross das Team sein wird, das Liechtenstein in Tokio vertritt, ist derweil noch immer nicht sicher.

Bisher haben erst die Schwimmer Christoph Meier und Julia Hassler ihr Ticket auf sicher. Judoka Raphael Schwendinger muss auf eine Einladungskarte hoffen – und die dürfte es erst relativ kurzfristig geben. «Die Startplätze mit Blick auf die Welt-rangliste werden erst Ende Juni vergeben, die Invitationcards vermutlich erst danach – also Anfang Juli», hält Wachter fest. Hoffen müssen auch noch die beiden Artistischschwimmerinnen Marluce Schierscher und Lara Mechnig, die letzte Woche an der EM überzeugten. Ihr Qualifikationswettkampf steigt vom 10. bis 13. Juni in Barcelona. Für Tennisass Kathinka von Deichmann dürfte eine Qualifikation aufgrund ihrer Ellenbogenverletzung und der damit verbundenen Turnierpause derweil vom Tisch sein. (mm/id)